

Andrae, Oswald

Stand: 24.04.2026

Geburtsdatum:	25. Juni 1926
Sterbedatum:	19. Februar 1997
Geburtsort:	Jever
Sterbeort:	Jever
Wirkorte:	Jever; Emden
Tätigkeit:	Augenoptiker; Schriftsteller; Hochschullehrer

Biographische Anmerkungen

Sohn eines Uhrmachers aus Jever; Ausbildung zum Augenoptiker; seit 1957 ("De Sünn schient jeden Dag. Vertellsels un Riemels up Hoch un Platt van Hinnerk Moin") Publikation von plattdeutschen Gedichten und Erzählungen; politisches Engagement in der Umwelt- und Friedensbewegung; Theaterstück "Laway - Aufstand der Deicher 1765" (als Schallplatte 1982, Musik: Helmut Debus. Sprecher: Oswald Andrae und Claus Boysen, Aufführung im Oldenburgischen Staatstheater 1983); schrieb auch ein Lied über den im KZ Esterwegen inhaftierten Carl von Ossietzky: "Dat Leed van den Häftling Nr. 562"; Wahlspruch: "Riet doch dien Muul up!"; sein Sohn Iko Andrae hat Texte seines Vaters vertont und auf einer CD eingespielt ("Stiekelstrüük. Plattdeutsche Songs", Neustadtgödens 2012)

Bibliographische Quellen

BO 61/65, 7711 ; NB 71, 2998 ; NB 79/80, 28 863, 34 534 f.

Biographische Quellen

DLL Erg.-Bd. 1 (1994), Sp. 196-197 ; Der Oldenburgische Hauskalender oder Hausfreund. 1999, S. 49

Weitere Quellen

- (<http://www.joosie.net/bibliographie.html>)
- (<http://www.geschichtsatlas.de/~ga9/html/Andrae/Werdegang.html>)
- (<http://www.ollnborger-kring.de/html/andrae.htm>)
- (<http://www.ins-db.de/autor-werke.php?ID=466&ORD=JHR>)

Weitere Verknüpfungen

[Deutsche Biographie](#)

[Kalliope](#)

[Literatur zur Person](#)

GND: [118502867](#)

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 09.06.2015